



# GERINET. HAMBURG

NETZWERK FÜR MODERNE ALTERSMEDIZIN  
DES VERBANDS DIE FREIEN

Mit zahlreichen Workshops für  
Pflege, Therapie, Ärzt:innen und  
am Thema Interessierte



8. GERINET-SYMPOSIUM  
17. APRIL 2024

ALTERN –  
MIT GEFÜHL

## GERINET HAMBURG – DAS NETZWERK FÜR ALTERSMEDIZIN

Qualität, Kooperation und Innovation – das sind unsere Grundpfeiler. Unser Ziel ist es, die Entwicklung der geriatrischen Versorgungsstruktur und die moderne Altersmedizin voranzubringen. Aus diesem Grund schlossen sich 2015 sechs Geriatrien der freigemeinnützigen Krankenhäuser zum Qualitätsbund GeriNet Hamburg zusammen, um ihr Wissen zu bündeln und auszubauen.

### Das macht uns aus

- Wir arbeiten wohnortnah und den Menschen zugewandt.
- Unsere Mitgliedseinrichtungen verfügen über Spezialgebiete, die allen Häusern, dank interdisziplinärer Fallkonferenzen und häuserübergreifendem Austausch, zugutekommen.
- Wir bieten ein abgestuftes Versorgungsprogramm: stationäre Geriatrie, geriatrische Tagesklinik, ambulante Therapieangebote und geriatrische Institutsambulanzen (GIA).
- Zur Qualitätssicherung und optimalen Versorgung verfügen wir über eine ausgeprägte Struktur-, Prozess- und Ergebnisevaluation.
- Jedes Mitgliedshaus ist nach dem QS Geriatrie des Bundesverbandes Geriatrie (BVG) zertifiziert, alle Kliniken nehmen am Qualitätssicherungssystem Gemidas Pro des BVG teil.

Heute bilden wir ein anerkanntes Kompetenznetzwerk, dem 2017 von der Hansestadt der Titel „Zentrum für Altersmedizin“ verliehen wurde. Und wir freuen uns, uns an diesem Tag mit Ihnen gemeinsam weiterzuentwickeln und für alle Hamburgerinnen und Hamburger noch besser zu werden.

[www.gerinet.hamburg](http://www.gerinet.hamburg)



# GERINET. HAMBURG

NETZWERK FÜR MODERNE ALTERSMEDIZIN  
DES VERBANDS DIE FREIEN

## DAS SIND DIE MITGLIEDER

**Agaplesion Bethesda Krankenhaus Bergedorf**  
Klinik für Geriatrie mit Tagesklinik  
Telefon: (040) 725 54 – 12 41

**Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg**  
Medizinisch-Geriatrie Klinik  
Telefon: (040) 790 20 – 27 00

**Albertinen Haus**  
Zentrum für Geriatrie und Gerontologie  
Medizinisch-Geriatrie Klinik  
Telefon: (040) 5581 – 0

**Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus**  
Klinik für Geriatrie und Physikalische Medizin  
Telefon: (040) 644 11 – 75 17

**Kath. Marienkrankenhaus**  
Geriatrie Klinik  
Telefon: (040) 25 46 – 22 02

**Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand**  
Zentrum für Geriatrie und Frührehabilitation  
Telefon: (040) 75 205– 371

[www.gerinet.hamburg](http://www.gerinet.hamburg)

ANMELDUNG BIS 03.04.2024

PER E-MAIL: [INFO@DIEFREIEN-HH.DE](mailto:INFO@DIEFREIEN-HH.DE)

-----  
Vorname, Nachname

-----  
Private Anschrift (Straße, PLZ, Ort)

-----  
Einrichtung / Arbeitgeber

-----  
Abteilung / Funktion

-----  
Dienstliche Anschrift (Straße, PLZ, Ort)

-----  
Datum, Unterschrift

## ICH WÜRD GERN AN DEN FOLGENDEN VERANSTALTUNGEN TEILNEHMEN

(Bitte je Track bei Teil A+B ein Kreuz setzen)

- TRACK 1A.** Körperpflege für spezifisches pflegetherapeutisches Handeln (ATP-G)
- TRACK 2A.** Bewegen mit Gefühl
- TRACK 3A.** Herzinsuffizienz – zwischen Leitlinie und Alltag
- TRACK 4A.** Neues Versorgungskonzept zur ambulanten Versorgung von Pflegeheimpatienten
- 
- TRACK 1B.** Familiäre Pflege-Unterstützung für pflegende Angehörige
- TRACK 2B.** Ernährung auf Station: vom Assessment zur Umsetzung
- TRACK 3B.** Einordnung und Beurteilung von Gangstörungen
- TRACK 4B.** Krankenhaus-Versorgungs-Verbesserungs-Gesetz – wo soll die geriatrische Patientenversorgung stattfinden?

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE,

**ALTERN MIT GEFÜHL** – doch wie fühlt man sich wirklich im Alter? Wie bewältigen Ältere Krisen? Hat man mit 80 Jahren noch Schmetterlinge im Bauch? Wird ein Herz eigentlich auch dement? Und wo ist bei uns Professionellen „das Herz“ gefragt? Das GeriNet-Symposium, veranstaltet vom Qualitätsnetzwerk für moderne Altersmedizin des Verbands DIE FREIEN, steht im Jahr 2024 ganz im Zeichen der Gefühle. Kommen Sie bei uns mit leidenschaftlichen Fachleuten zusammen, teilen und erfahren Sie Neues, informieren und vertiefen Sie sich. Wir freuen uns auf einen beherzten Austausch mit Ihnen, auch in unseren Workshops für Pflegende, Therapeuten und Ärztinnen und zu Themen der Versorgungsstrukturen.

**ZEIT: Mittwoch, 17. April 2024**

von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

(ab 18:00 Uhr Get-together mit Imbiss)

**ORT: Altonaer Museum Hamburg**

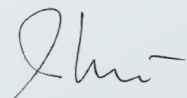
Museumstraße 23, 22765 Hamburg  
(S-Bahn-Station Altona)

Dr. medic. Johanna Masuch, Kunsttherapeutin MA und Operative Studienleitung der DUERER-Studie an der Universitätsklinik in Nürnberg, gewährt Einblick in das Thema „Kunsttherapie kennt kein Alter“ und beschreibt, wie dieser Ansatz die individuellen Stärken und Gefühle alter Menschen in den Vordergrund stellt – und nicht ihre Krankheiten und Beeinträchtigungen. Außerdem freuen wir uns auf Dr. phil. Brooke Viertel, Psychotherapeutin am Universitätsklinikum Eppendorf. Sie inspiriert uns mit einer Keynote zum Thema Emotionsregulation im Alter.

Wir freuen uns auf ein spannendes Symposium – und auf Sie! Herzliche Grüße
















Ralf Zastra  
Geschäftsführer  
Albertinen Haus/  
Leiter GeriNet



PD Dr. Alexander Rösler  
Chefarzt Geriatrie  
Agaplesion Bethesda KH Bergedorf /  
Ärztlicher Leiter GeriNet

Die Workshops sind in Tracks eingeteilt, um den Interessen der unterschiedlichen Berufsgruppen besser gerecht werden zu können. Jedoch können alle Berufsgruppen jeden Track besuchen. Es ist sogar ausdrücklich erwünscht!

PLENUM 13:30 – 15:30	TRACK 1: MEDIZIN	TRACK 2: PFLEGE	TRACK 3: THERAPIE	TRACK 4: VERSORGUNGSSTRUKTUREN
<p><b>Begrüßung</b></p> <p> <b>Ralf Zastra</b> Geschäftsführer des Albertinen Hauses und Vorsitzender des Leitungskreises GeriNet Hamburg</p> <p> <b>PD Dr. Alexander Rösler</b> Chefarzt Geriatrie Agaplesion Bethesda Krankenhaus Bergedorf/Ärztlicher Leiter GeriNet</p> <p><b>KEYNOTE I:</b> <b>KUNSTTHERAPIE KENNT KEIN ALTER</b></p> <p> <b>Dr. medic. Johanna Masuch</b> Kunsttherapeutin MA Operative Studien- leitung DUERER-Studie Klinik für Innere Medizin 2, Schwerpunkt Geriatrie Universitätsklinik der Paracelsus Medizini- schen Privatuniversität, Nürnberg</p> <p><b>KEYNOTE II:</b> <b>ALLES WIRD DOCH BESSER MIT DER ZEIT? STABILITÄT UND VERÄNDERUNG DER EMOTIONS- REGULATION IM ALTER</b></p> <p> <b>Dr. phil. Brooke Viertel</b> Psychotherapeutische Leitung, Gerontopsychiatrie Station (P1) und Tagesklinik Psychologische Psycho- therapeutin (VT) Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf</p> <p><b>KAFFEEPAUSE 15:30 – 16:00</b></p>	<p><b>16:00 – 16:55</b></p> <p><b>1A</b> <b>KÖRPERPFLEGE FÜR SPEZIFISCHES PFLEGE- THERAPEUTISCHES HANDELN (ATP-G)</b></p> <p> <b>Magdalena Bruss</b> Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg</p> <p><b>17:05 – 18:00</b></p> <p><b>1B</b> <b>FAMILIALE PFLEGE- UNTERSTÜTZUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE</b></p> <p> <b>Dagmar Nielsen</b> Albertinen Haus</p> <p><b>GET-TOGETHER MIT IMBISS ab 18:00</b></p>	<p><b>2A</b> <b>BEWEGEN MIT GEFÜHL</b></p> <p> <b>Marianne Brune</b> Albertinen Haus</p> <p><b>2B</b> <b>ERNÄHRUNG AUF STATION: VOM ASSESSMENT ZUR UMSETZUNG</b></p> <p> <b>Larissa Oppermann</b> antares-Apotheke</p> <p> <b>Franziska Jessen</b> Agaplesion Bethesda Krankenhaus Bergedorf</p>	<p><b>3A</b> <b>HERZINSUFFIZIENZ – ZWISCHEN LEITLINIE UND ALLTAG</b></p> <p> <b>Michel Klinkhammer</b> Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg</p> <p><b>3B</b> <b>EINORDNUNG UND BEURTEILUNG VON GANGSTÖRUNGEN</b></p> <p> <b>PD Dr. Alexander Rösler</b> Agaplesion Bethesda Krankenhaus Bergedorf/ Ärztlicher Leiter GeriNet</p>	<p><b>4A</b> <b>NEUES VERSORGUNGS- KONZEPT ZUR AMBULANTEN VERSORGUNG VON PFLEGEHEIMPATIENTEN</b></p> <p> <b>Dr. Christoph Meinecke</b> Miamedes Hamburg</p> <p><b>4B</b> <b>KRANKENHAUS- VERSORGUNGS- VERBESSERUNGS-GESETZ – WO SOLL DIE GERIATRISCHE PATIENTENVERSORGUNG STATTFINDEN?</b></p> <p> <b>Dr. Michael Musolf</b> Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus</p>

Die Teilnahme ist **kostenlos**. Für die Fortbildungsveranstaltung sind Punkte bei der Hamburger Ärztekammer und zur Registrierung beruflich Pflegender beantragt.

Mit freundlicher Unterstützung von

